

/// ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN

Abgeschlossene Ausbildung als:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in
- Hebamme / Entbindungspfleger
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Notfallsanitäter/in

Ein- bzw. zweijährige Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn im Ausbildungsberuf

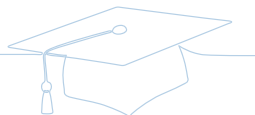
Sie sind motiviert und bringen Eigeninitiative mit

Einzureichende Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Zeugnisse über eine Pflegeausbildung/ Erzieherausbildung/ Heilerziehungspflegeausbildung
- Lebenslauf
- Lichtbild
- Anmeldung

Technische Voraussetzungen:

- Internetanschluss und Endgerät



/// ANSPRECHPARTNER

ZENTRALSCHULE FÜR GESUNDHEITSBERUFE

Zentralschule für Gesundheitsberufe

Westfalenstr. 105, 48165 Münster
Sekretariats-Tel.: (02501) 966-48109

Leitung Fort- und Weiterbildung

Klaus Peter Michel

kp.michel@alexianer.de
Tel.: (02501) 966-48153

Berufliche Bildung digital gedacht!

Bei uns unterstützen digitale Medien den Kompetenzerwerb und die Organisation Ihrer beruflichen Bildung.

/// INFOS ZU KOSTEN

Aktuelle Informationen zu Kosten, Unterkunft und Blockplanung finden Sie im Internet im Bereich Fort- und Weiterbildung.



ZfG

ZENTRALSCHULE FÜR
GESUNDHEITSBERUFE

Eine Bildungseinrichtung
der Alexianer

WWW.ZFG-MUENSTER.DE



ZfG

ZENTRALSCHULE FÜR
GESUNDHEITSBERUFE

Eine Bildungseinrichtung
der Alexianer

WEITERBILDUNG PFLEGERISCHE LEITUNG



WEITERDENKEN WEITERBILDEN

/// ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Pflegefachfrauen und -männer mit einer Vertiefung im Bereich Management übernehmen leitende Verantwortung für Mitarbeitende sowie Versorgungsprozesse und -strukturen in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Mit dieser umfassenden Weiterbildung gestalten sie darüber hinaus Entwicklungsprozesse in ihrem Bereich mit. Die Leitungsweiterbildung in Sozial- und Gesundheitsberufen erfüllt damit sowohl die Anforderungen der Weiterbildung „Verantwortliche Pflegekraft“ (§71, SGB XI), als auch Weiterbildung „Leitung einer pflegerischen Einheit“ (in Anlehnung an DKG-Richtlinie).

Weiterdenken und Weiterbilden ...

Die Leitungs-Weiterbildung in Sozial-Gesundheitsberufen bereitet die Teilnehmenden zukunftsorientiert auf die Anforderungen im mittleren Leitungsmanagement ihrer Einrichtung professionell vor. In dieser Weiterbildung erwerben sie kommunikative Kompetenzen, um zielgerichtet Mitarbeitende oder das Team gezielt zu motivieren und zu informieren sowie Rückmeldungen zu geben. Des Weiteren werden Teilnehmende dieser Weiterbildung dazu befähigt, im beruflichen Leitungsaltag konkrete Managementinstrumente einzusetzen, und sich ihrer Rollenaufgaben reflexiv bewusst zu werden. Die zeitlich umfangreichere Leitungsweiterbildung in Anlehnung an die DKG-Richtlinie befähigt die Teilnehmenden darüber hinaus, Veränderungsbedarfe eines Bereiches der Gesundheitsversorgung mit zu identifizieren. Ferner erwerben Teilnehmende ein Managementkompetenzprofil, das es ihnen ermöglicht, mit bereichsübergordneten Leitungskräften erforderliche organisatorische und personelle Entwicklungsbedarfe für ihren Bereich mitzugestalten.

/// SCHWERPUNKTE DER WEITERBILDUNG

- Das eigene Führungsverhalten reflektieren und entwickeln
- Das berufliche Selbstverständnis in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen evaluieren
- Konzeptentwicklung zur Einarbeitung, Weiterbildung und Fortbildung von Mitarbeitenden umsetzen
- Instrumente der Personalführung und -entwicklung einsetzen
- Gruppendynamische Prozesse analysieren und Interventionen einleiten
- Arbeitsabläufe zur Qualitätssicherung evaluieren
- Methoden der Qualitätssicherung unter Berücksichtigung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse anwenden
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Organisationsstrukturen benennen und reflektieren
- Exemplarische Managementkonzepte, -werkzeuge und -instrumente für Leitungsaufgaben einsetzen
- Ethisches Handeln reflektieren



ORGANISATION DER WEITERBILDUNG

Weiterbildung „Verantwortliche Pflegekraft“ (§71, SGB XI)

Dauer der Weiterbildung: 18 Monate
Blockzeiten: Montags bis donnerstags
Umfang: 460 Stunden
Fehlzeiten von max. 10 Prozent

Weiterbildung „Leitung einer pflegerischen Einheit“ (in Anlehnung an DKG-Richtlinie)

baut auf Weiterbildung „Verantwortliche Pflegekraft“ auf und umfasst zusätzlich 260 Stunden.

Dauer der Weiterbildung: 24 Monate
Blockzeiten: Montags bis donnerstags
Umfang: 720 Stunden
Fehlzeiten von max. 10 Prozent

/// INFOS ÜBER DIE BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG

Theorie

- Unterricht erfolgt in Wochenblöcken (montags bis donnerstags) in Präsenz- sowie Onlinephasen

Praxis

- Hospitationen in unterschiedlichen Bereichen und Gesundheitseinrichtungen

